



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

Abschlussbericht für ein Auslandspraktikum

Fachbereich: Gestaltung

Unternehmen: Studio David Thulstrup

Gastland: Dänemark

Zeitraum: 01.Oktober 2019–14.Februar 2020

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Ziehen Sie ein kurzes Fazit für Ihr Praktikum (2-3 Sätze):

Alles in allem war das 4,5-monatige Praktikum eine wichtige und lehrreiche Zeit, um differenzierte Einblicke in den Arbeitsalltag zu bekommen und eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie man nach dem Diplom arbeiten möchte. Die Zeit in Kopenhagen hat mich sowohl persönlich als auch beruflich durchaus weiter gebracht.

VORBEREITUNG

Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen

Ich bewarb mich standardgemäß mit meinem Lebenslauf, einem Anschreiben und meinem Portfolio und erhielt auf meine Bewerbung hin recht schnell eine positive Rückmeldung vom Studio mit einer Einladung zu einem Skype-Gespräch. Daraufhin erfolgte auch schon die Zusage für den Praktikumsplatz. Die Vorbereitungen insgesamt liefen recht reibungslos ab und waren viel einfacher und unkomplizierter als die vorigen für Japan, auch wenn die Zimmer- und Wohnungssuche in Kopenhagen recht zeitintensiv werden kann.

Wohnungssuche

Mit der Miete (ca 700–800 Euro), einfachen Lebensmitteln und sonstigen Grundkosten (Verkehr oder das Mieten eines Fahrrads, Waschen in Waschsalons etc) kommt man in Kopenhagen in etwa auf 1200–1400 Euro Ausgaben im Monat, je nach Lebensstil unter Umständen auch mehr. Ich hatte ziemliches Glück, da ich meine Wohnung in Frankfurt mit einer Wohnung in Kopenhagen tauschen konnte. Ansonsten ist die Wohnungssuche in Kopenhagen ein recht kompliziertes und schweres Unterfangen, jedoch machbar. Es gibt viele Facebook-Gruppen und eine Art dänisches ebay-Kleinanzeigen (www.dba.dk).

Finanzierung und notwendige Versicherungen

Problematisch empfand ich den Aspekt mit der Bezahlung. Ohne eigene Ersparnisse und die finanzielle Unterstützung durch den Erasmus-Zuschuss wäre ich nicht besonders weit gekommen. Man ist über die Praktikumsstelle versichert. Die Krankenkassen decken den Basisschutz innerhalb der EU ab.

Formalitäten vor Ort (z.B. Telefon, Internet, Bank)

Dadurch, dass das Praktikum innerhalb der EU stattfand, gab es diesbezüglich keinerlei Änderungen. Ich nutzte meine deutsche Simkarte und habe ein Konto bei der DKB, mit dem ich überall kostenfrei Geld abheben bzw bezahlen konnte.



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

PRAKTIKUM (Schwerpunkt des Berichts)

Bitte machen Sie Angaben z.B. zum Unternehmen, Umgang mit der Geschäftssprache, Ihren Aufgaben, Umfang der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit mit Kollegen und Integration ins Unternehmen. (mind. 300 Wörter)

Es handelte sich um ein Architektur- und Designbüro mit ca. 28 MitarbeiterInnen, 6 davon PraktikantInnen in verschiedenen Departments, aufgeteilt auf das Residential, Hospitality, Retail und Design Team. Das Betriebsklima war überaus angenehm, familiär und kollegial. Ich arbeitete in einem kleinen Zweier-Team mit dem Head of Design. Durch die enge Zusammenarbeit und Größe des Teams konnten mir wesentliche Inhalte und seine Herangehensweise sehr gut vermittelt werden. So erhielt ich einen guten, persönlichen Einblick in seinen Arbeitsprozess und konnte voll und ganz an den Projekten mitwirken, ohne dass ich mich dabei als PraktikantIn fühlte. Ich durfte auch an jeglichen Meetings mit den Klienten teilnehmen, als auch an den wöchentlichen Creative Meetings mit dem Gründer, die besonders lehrreich waren.

In den ersten Wochen wirkte ich an Material Moodboards, Farbkonzepten und dem Research für verschiedene Projekte mit, in dem ich die Charakteristika für die jeweiligen Produkte und Unternehmen erfasste und zu Präsentationen zusammen trug. Wir testeten verschiedene Proportionen von Produkten, dafür baute ich die Modelle in 3D Programmen auf und baute Modelle im Maßstab oder 1 zu 1, beispielsweise aus Pappe oder 3D gedruckt. Das Studio verfügt über eine große Materialbibliothek und eine kleine Werkstatt, um erste Ideen visualisieren zu können und Modelle und Prototypen herstellen zu können.

Alles in allem war das Praktikum eine wichtige und lehrreiche Zeit, um differenzierte Einblicke in den Arbeitsalltag zu bekommen und eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie man nach dem Diplom arbeiten möchte. Dazu tragen auch die negativen Aspekte bei, die sich bei mir jedoch, neben der geringen Entlohnung, auf dem hohen Stresspegel und dem hohen Arbeitspensum im Studio konzentrierten. Mit dem gewählten Studio und den Projekten war ich überaus zufrieden und kann nur empfehlen, das Praktikum in einem kleineren / mittelgroßen Studio zu machen, da die Betreuung und Projekte in der Regel wesentlich persönlicher sind. Die Zeit in Kopenhagen hat mich sowohl persönlich als auch beruflich stark weiter gebracht. Ich würde es jederzeit wieder tun und kann mir bestens vorstellen nach Skandinavien zurück zu kehren, wenn sich ein Jobangebot ergeben sollte.

ALLTAG & FREIZEIT

Öffentliche Verkehrsmittel, Ausgahmöglichkeiten, sonstige Tipps und Hinweise

Ich habe mich bewusst für eine neue Stadt entschieden, um mich nicht nur durch die Arbeit weiter zu entwickeln, sondern auch neue Erlebnisse und Erfahrungen durch ein verändertes Umfeld zu gewinnen. Skandinavien und insbesondere Kopenhagen erschienen mir aufgrund des hohen Qualitätsanspruchs und der hohen Maßstäbe in Architektur und Design als idealer Startpunkt für die berufliche Weiterbildung außerhalb der Universität, was sich rückblickend auch allemal bestätigen lässt. In Dänemark wird nahezu alles mit der Kreditkarte oder MobilePay bezahlt. Für ca. 20€ / Monat kann man sich über swapfiets relativ unkompliziert ein Fahrrad über mehrere Monate mieten. Das Fahrrad ist in Dänemark ohnehin das beste Fortbewegungsmittel, mit guter Ausrüstung kommt man damit selbst bei Regen und Kälte am besten zur Arbeit. Die Metro ist zwar sehr gut ausgebaut, häufig jedoch sehr voll. Ich habe die tägliche Bewegung und frische Luft beim Fahrradfahren den öffentlichen Verkehrsmitteln gegenüber deutlich bevorzugt.

FREIWILLIG! Name, Vorname, E-Mail-Adresse: